

## **Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Weinlied (1840)**

1    Wer fragte je nach deinem Glauben,  
2    Wenn er vor dir mit Andacht saß,  
3    Bei dir, du edler Sohn der Trauben,  
4    Die Zeit und alle Welt vergaß?  
  
5    Willkommen, reiner Gottesegen,  
6    Sei uns willkommen tausendmal!  
7    Genährt vom Himmelsthau und Regen,  
8    Getränkt vom Licht und Sonnenstrahl!  
  
9    Aus welcher Ehe du entsprungen —  
10   Gesegnet sei  
11   Und sprichst du auch in fremden Zungen,  
12   Gesegnet sei dein Vaterland!  
  
13   Und wärst ein Ketzer du, ein Heide,  
14   Wir Gläubigen verehren dich,  
15   Wir fliehn zu dir in unserm Leide,  
16   Wir freun mit dir uns inniglich.  
  
17   Dich hat der Herr der Welt begnadet,  
18   Nur  
19   Der große Wirth der Gläub'gen ladet  
20   Uns alle, alle zu dir ein.

(Textopus: Weinlied. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/23543>)